

**Protokoll
der ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 des
KreisSportBund Rhein-Erft e.V.
Donnerstag, den 27.11.2025, 18:30 Uhr**

Beginn: 18:33 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Außerparlamentarischer Teil

Grußworte

Stellv. Landrat Herr Johannes Bortlitz-Dickhoff

Gedenken

Parlamentarischer Teil 18:45 Uhr

TOP 1 Eröffnung

1.1. Regularien, Genehmigung der Tagesordnung
Herr Heidelmeier stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht, per Mail am 28.10.2025, eingeladen wurde. Ebenso wurde die Einladung auf der Homepage veröffentlicht. Herr Heidelmeier legt sich als Sitzungsleiter fest.

Herr Heidelmeier trägt den am 05.11.2025 fristgerecht eingegangenen Antrag des Pulheimer Sport-Clubs auf Änderung der Tagesordnung vor. Unter Top 6 Entlastung des Vorstandes, wird beantragt, die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für ihre jeweilige Amtszeit in Einzelabstimmung für jedes einzelne Vorstandsmitglied vorzunehmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung:	Ja:	163 Stimmen
	Nein:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	2 Stimmen

1.2. Benennung eines*r Protokollführer*in für das Beschlussprotokoll und von 4 Stimmzähler*innen für die Mitgliederversammlung

Sandra Berlin wurde zur Protokollführerin gewählt.

Abstimmung:	Ja:	165 Stimmen
	Nein:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

Sie nimmt die Wahl an

Helga Bajohr, Inga Sariz, Juliane Veit und Nikolas Schlag wurden von der Versammlung als Stimmzähler*innen gewählt.

Abstimmung:	Ja:	165 Stimmen
	Nein:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

Sie nehmen die Wahl an

1.3. Feststellung der Stimmenzahl

Die Anzahl der Stimmberechtigungen liegt um 18:55 Uhr bei 165 Stimmen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.10.2023

Abstimmung:	Ja:	154 Stimmen
	Nein:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	11 Stimmen

TOP 3 Berichte des Vorstandes

3.1 Bericht des Vorsitzenden

Herr Heidelmeier berichtet, dass er im Jahr 2023 das Amt des Finanzvorstandes übernommen habe. Zu diesem Zeitpunkt habe die finanzielle Situation des KSB nicht gut ausgesehen, und es habe verschiedene Probleme sowie offene Baustellen gegeben. Diese seien jedoch gemeinsam erfolgreich bearbeitet und gelöst worden. Er spricht dem Team seinen ausdrücklichen Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

Weiter erläutert er, dass es Auseinandersetzungen mit einem ehemaligen Vorstandsmitglied, Herrn Paffenholz, gegeben habe. Der KSB habe rechtliche Schritte eingeleitet und ein positives Gerichtsurteil erhalten.

Bezüglich des EU-Projekts berichtet Herr Heidelmeier, dass insbesondere die Entwicklung der App erhebliche Kosten verursacht habe. Alle damit verbundenen Verträge seien inzwischen gekündigt worden. Das EU-Projekt selbst sei erfolgreich, wenn auch mit Aufwand, abgeschlossen worden.

Auf Rückfrage von Frau Schönewerk (Pulheimer Sport-Club e. V.), ob das EU-Projekt trotz der geschilderten Herausforderungen einen erkennbaren Erfolg gebracht habe, erklärt Herr Heidelmeier, dass das Projekt – abgesehen von den entstandenen Kosten – keinen nachhaltigen Nutzen für den KSB erzielt habe.

Herr Heidelmeier erklärt, dass es dem Vorstand ein wichtiges Anliegen gewesen sei, einen neuen Jugendvorstand zu finden. Dieser wurde im Vorfeld der Mitgliederversammlung im Rahmen des Jugendtages gewählt. Der neue Jugendvorstand setzt sich aus Nikolas Thörner als Vorsitzendem sowie den Vorstandsmitgliedern Jeanine Langlitz und Charlotte Klumpp zusammen.

Im Jahr 2024 führten wir als Vorstand folgende Aktionen durch

- 50 Vereinsgespräche & 30 Verbandsgespräche
- 20 Gespräche mit dem LSB
- 10 Gespräche mit Stadtsportverbänden & 15 mit Kooperationspartnern
- 10 BgA-Gespräche (gegen Rassismus-für Demokratie)
- 20 Vorstandssitzungen
- Teilnahme an 5 Vereinsjubiläen
- Teilnahme an Tagungen des LSB_ Mitgliederversammlung, Bündetreff und ständige Konferenz
- Einstellung eines neuen Geschäftsführers (Henning Kirchner) und einer neuen Fachkraft Qualifizierung und Ehrenamt (Charlotte Linnartz)

Im Jahr 2025 führten wir als Vorstand bisher folgende Aktionen durch:

- 45 Vereinsgespräche & 25 Verbandsgespräche
- 15 Gespräche mit dem LSB & 8 mit den Stadtsportverbänden
- 8 BgA Gespräche
- 22 Vorstandssitzungen
- Teilnahme an 10 Vereinsjubiläen
- Teilnahme an Tagungen des LSB: Mitgliederversammlung, Bündetreff und ständige Konferenz
- Einstellung einer Elternzeitvertretung für die Fachkraft Sport im Ganztage (Juliane Veit)

3.2 Geschäftsberichte für die Jahre 2023 und 2024

Herr Kirchner berichtet aus den jeweiligen Bereichen:

Qualifizierung (Sandra Berlin und Inga Sariz)

Herr Kirchner berichtet, dass das Qualifizierungsangebot sowohl in der Sportpraxis als auch in allen Bereichen der Vereinsarbeit breit aufgestellt ist. Im vergangenen Jahr nahmen 570 Personen an den verschiedenen Bildungsmaßnahmen teil.

Ab dem kommenden Jahr wird es zudem eine Kooperation mit dem SLC Management Nürnberg geben, um spezielle Bildungsangebote zu ergänzen und das Qualifizierungsportfolio weiter auszubauen.

Integration und Inklusion (Helga Bajohr)

Stützpunktvereine Integration wurden vom KSB unterstützt und in ihrer Weiterentwicklung gefördert. Projekte, u.a. Bewegungsgruppen für geflüchtete Frauen oder für Migrantinnen, „Fahnenprojekt Kein Ort für Rassismus“ wurden durchgeführt. Es erfolgte die Mitarbeit in Fachgruppen und Ausschüssen. Die Bildungsarbeit, wie z.B. Fit für die Vielfalt, das Projekt „Sprache bewegt“ sowie Schwimmausbildung und Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund waren Schwerpunkte in diesem Bereich.

Sportabzeichen (Inga Sariz)

Es wurden 2023 1098 und 2024 2089 Sportabzeichen bearbeitet. Ebenso fanden Aus- und Fortbildung zum SpAbz-Prüfer*innen statt. Zurzeit gibt es im REK 279 berechnete SpAbz-Prüfer.

Rhein-Erft-Kreis lernt schwimmen (Henning Kirchner)

Ein Schwerpunktprojekt des KSB war das Programm „REK lernt Schwimmen“. Insgesamt wurden 21 Schwimmkurse mit 267 Teilnehmerinnen durchgeführt, davon haben 113 das Seepferdchen, 33 die Bronze- und 6 die Silberprüfung erfolgreich abgelegt. Seit dem Schuljahr 2024/25 kommen zusätzlich Schwimmassistenten zum Einsatz. Diese unterstützen die Lehrkräfte während des Schwimmunterrichts, sodass mehr Kinder ihre Schwimmfähigkeit erlangen oder verbessern können. Durch den Einsatz der Schwimmassistent*innen konnte der Ausfall von Unterrichtsstunden deutlich reduziert werden. Das Projekt wird stark vom Kreis gefördert.

Prävention gegen sexualisierte Gewalt (Henning Kirchner)

Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme für Ansprechpartner der Vereine sowie 10 Kurz und Gut Seminare. Insgesamt nahmen 164 Personen teil. Es erfolgt außerdem vermehrt Beratungsarbeit in diesem Bereich.

Fachkraft Sport im Ganzttag (Charlotte Linnartz)

Es wurde ein anerkannter Bewegungskindergarten und zwei Tagespflegen mit dem Schwerpunkt Bewegungsförderung ausgezeichnet. Es konnten vier neue J-Teams begrüßt werden und vier Selbstbehauptungskurse wurden durchgeführt. Es wurden zwölf Sporthelferkurse in Kooperation und zwei in alleiniger Planung durchgeführt, dabei war die Teilnahme von je 232 Teilnehmer*innen/ 27 Teilnehmer*innen erfolgreich. Der KSB veranstaltete ein Inklusions-Sportfest.

3.3 Bericht über die Jahresabschlüsse 2023 und 2024

Die Gesamteinnahmen betrugen im Jahr 2023 507.523,51 Euro und im Jahr 2024 379.419,22 Euro. Trotz geringerer Einnahmen im Jahr 2024 konnte ein höheres Jahresergebnis erzielt werden.

3.4 Bericht der Sportjugend

Herr Thörner berichtet, dass es im Vorfeld an die Veranstaltung den Jugendtag gab, bei dem der neue Vorstand gewählt wurde und sich wie folgt zusammensetzt: Vorsitzender Nikolas Thörner mit Jeanine Langlitz und Charlotte Klumpp.

Der neue Jugendvorstand freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wird durch Herrn Kochs vorgetragen. Die Prüfung wurde durch die Prüfer Dieter Kochs, Volker Dannenberg und Walter Ley durchgeführt.

Die Prüfung fand am 22.10.2025 in Anwesenheit des Finanzvorstandes Michael Heidelmeier, des Geschäftsführers Henning Kirchner und der Mitarbeiterin Sandra Berlin, in den Räumen des KreisSportBund Rhein-Erft statt.

Übereinstimmend sind die Kassenprüfer zu folgendem Ergebnis gelangt:

Der Stand des Vereinsvermögens per 31.12.2024 ist übersichtlich dargestellt und für die Prüfer vollständig nachvollziehbar.

Ebenso die Übersichten der wesentlichen Zahlungseingänge und Zahlungsausgänge in der Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024. Einnahmen und Ausgaben werden in 3 unterschiedliche Bereiche des Vereins aufgeteilt und entsprechend verbucht:
1) ideeller Bereich 2) Vermögensverwaltung 3) Zweckbetrieb

Anmerkung: Der Verein unterhält keinen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb
Aus einer stichprobenartige Belegprüfung ergaben sich keinerlei Unstimmigkeiten. Bargeldbestände laut Kassenprotokoll und Bankguthaben

laut Bankauszügen zum 31.12.2024 stimmen mit den Werten im Jahresabschluss zum 31.12.2024 überein. Die Buchhaltung ist vollständig und besteht aus einer Einnahme Überschuss Rechnung sowie der dazu gehörenden Vermögensübersicht. Mitgliederbeiträge und Spenden werden satzungsgemäß verwendet. Erhaltene Zuschüsse werden bestimmungsgemäß verwendet. Ausgaben werden vordringlich per Überweisung getätigt – im 4-Augen-Prinzip. – Bei allen Ausgaben werden die Vereins-internen Regeln und die steuerlichen Grenzen berücksichtigt. Einnahmen und Ausgaben des Vereins werden somit satzungsgemäß verwendet. Das vorhandene Geldvermögen des Vereins ist sicher angelegt und es werden regelmäßig umfangreiche Überlegungen angestellt, um die Zahlungsfähigkeit des Vereins in laufenden und künftigen Vereinsjahren sicher zu stellen.

Der Jahresabschluss 2023 und 2024 erfolgten durch das Steuerberatungsbüro Rimke & Kollegen.

Eine Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Rhein-Erft-Kreises erfolgte bis zum Jahr 2022 ohne Beanstandung.

Empfehlung:

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für die Jahre 2023 und 2024.

Rückfrage zu finanziellen Vorgängen des ehemaligen Vorstandes:

Es gab noch einige Rückfragen bzgl. der Kassenprüfung, die von Herrn Kochs zufriedenstellend beantwortet werden konnten.

Herr Gerd Koslowski, TuS Königsdorf, erkundigte sich nach Gerichtsverfahren: ob diese abgeschlossen oder noch offen seien. Herr Heidelmeier erklärte, dass alle Verfahren abgeschlossen seien und rechtskräftige Urteile vorliegen. Die Gesamthöhe der betreffenden Forderungen beläuft sich auf 2.000 Euro plus 5 % über Nominalzins plus Anwaltskosten. Die Forderungen in Höhe von knapp 7000 Euro gegenüber des KSB wurden abgewendet.

Rückfragen zu Rücklagen:

Ein Vertreter der Mitgliedsvereine erkundigte sich zu den Rücklagen.

Herr Kochs, Kassenprüfer, erläuterte, dass die Rücklagen stark reduziert wurden. Die Ausgaben wurden gesenkt und 2023 erfolgte eine Abschreibung der EDV-Anlagen. Es sei keine in Zukunft gerichtete Belastung zu erwarten. Der KSB sei Ende 2024 solide aufgestellt. Ein interner Rücklagenspiegel wird aktuell wieder entwickelt, um die Transparenz zu erhöhen. Die Kassenprüfer boten an, bei Fragen und Prüfungen zu den Jahresabschlüssen und Finanzangelegenheiten zu unterstützen.

TOP 5 Aussprache und Genehmigung der Berichte & der Jahresabschlüsse 2023 und 2024

Die Geschäftsberichte werden mit

140	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
25	Enthaltungen

verabschiedet.

Die Jahresabschlüsse werden mit

144	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
21	Enthaltungen

verabschiedet.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt auf angenommenem Antrag in Einzelabstimmung für jedes Vorstandsmitglied.

Entlastung Herr Dudzus für die Jahre 2023 und 2024:

6	Ja-Stimmen
103	Nein-Stimmen
56	Enthaltungen

19:40 Uhr: Während der Versammlung verließen zwei Vertreter den Raum, wodurch die Stimmenanzahl für Abstimmungen auf 163 reduziert wurde.

Entlastung Herr Paffenholz für die Jahre 2023 und 2024:

0	Ja-Stimmen
120	Nein-Stimmen
43	Enthaltungen

Entlastung Herr Heidelmeier für die Jahre 2023 und 2024:

92	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimmen
70	Enthaltungen

Entlastung Frau Pörner für die Jahre 2023 und 2024:

99	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
62	Enthaltungen

Herr Dudzus und Herr Paffenholz werden nicht entlastet. Herr Heidelmeier und Frau Pörner bedanken sich für das Vertrauen der Mitglieder.

TOP 7 Wirtschaftspläne 2025-2027

7.1 Erläuterung der Wirtschaftspläne 2025- 2027

Herr Heidelmeier erläuterte, dass der KSB im neuen Koalitionsvertrag verankert ist. Sowohl der „Pakt des Sports“ als auch das Projekt „REK lernt Schwimmen“ sind darin enthalten und werden für die nächsten fünf Jahre Bestand haben. Damit ist eine solide Basis für die nächsten Jahre gesichert.

Auf Nachfrage zu den Personalkosten erklärte Frau Pörner, dass die Fachkraft Sportjugend von der Existenz eines Jugendvorstandes abhängt. Da dieser nun wieder gewählt wurde, kann die Fachkraft ab sofort wieder beantragt werden. Herr Kirchner ergänzt, dass die Förderung der Fachkraft daher nicht im Wirtschaftsplan enthalten ist.

7.2 Aussprache und Genehmigung der Wirtschaftspläne 2025-2027

erfolgt mit:

159	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
4	Enthaltungen

TOP 8 Vereinsaustritte

Folgende Vereine haben die Vereinsauflösung beantragt:

- Squash Verein Erftstadt 1982 e.V. (ordentliches Mitglied)
- Kraftsportverein Hürth-Efferen 1922 e.V (ordentliches Mitglied)
- Sportschützen Zieverich e.V. (ordentliches Mitglied)
- Reitverein Glessen e.V. (ordentliches Mitglied)

TOP 9 Behandlung eingegangener Anträge

Über den eingegangenen Antrag wurde zu Beginn abgestimmt.

TOP 10 Wal eines*r Wahlleiter*in

David Held wurde vom Vorstand als Wahlleiter vorgeschlagen und stellt sich vor.

Abstimmung:

163	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

David Held wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

TOP 11 Wahlen gemäß §20 der Satzung

11.1 Vorsitzender

Michael Groll und Michael Heidelmeier werden aus der Versammlung vorgeschlagen und stellen sich vor.

Herr Heidelmeier tritt mit sofortiger Wirkung als Vorstand Finanzen zurück.

Wahl 1. Vorsitzender:

Abstimmung Michael Heidelmeier:

Stimmen	18	Ja-Stimmen
---------	----	------------

Abstimmung Michael Groll:

Stimmen	124	Ja-Stimmen
---------	-----	------------

Herr Groll nimmt die Wahl an und bedankt sich bei Herr Heidelmeier, Frau Pörner und der Geschäftsstelle für die letzten zwei Jahre.

11.2 Vorstand Verbundsystem

Peter Kaulen wird aus der Versammlung vorgeschlagen und stellt sich vor.

Abstimmung:

Stimmen	108	Ja-Stimmen
---------	-----	------------

Peter Kaulen nimmt die Wahl an.

21:25 Uhr: Frau Pörner und Herr Heidelmeier verlassen die Veranstaltung, wodurch die Stimmenanzahl für Abstimmungen auf 161 reduziert wurde.

11.3 Vorstand Kommunikation

Maciej Miereczko wird aus der Versammlung vorgeschlagen und stellt sich vor.

Abstimmung:

Stimmen	126	Ja-Stimmen
---------	-----	------------

Maciej Miereczko nimmt die Wahl an.

11.4 Vorstand Bildung/Sportentwicklung

Stefan Brück wird aus der Versammlung vorgeschlagen und stellt sich vor.

Abstimmung:

Stimmen	126	Ja-Stimmen
---------	-----	------------

Stefan Brück nimmt die Wahl an.

11.5 Drei Kassenprüfer*innen nach §20 der Satzung

Dieter Kochs, Walter Ley und Christoph Rainer werden aus der Versammlung vorgeschlagen.

Abstimmung:

Stimmen	130	Ja-Stimmen
---------	-----	------------

Die Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

11.6 Bestätigung der Wahl Vorsitzende/r Sportjugend

Abstimmung:

Stimmen 130 Ja-Stimmen

11.7 Gleichstellungsbeauftragte

Frau Wagener stellt sich zur Wahl.

Abstimmung:

Stimmen 149 Ja-Stimmen

Frau Wagener nimmt die Wahl an.

TOP 12 Verschiedenes

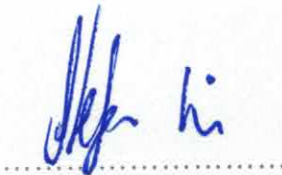
Herr Brackmann gibt Informationen zur nächsten Sportlerehrung des Rhein-Erft-Kreises.

TOP 16 Schlussworte des Vorsitzenden

Ende 21:55 Uhr



Prof. Dr. Michael Groll
1. Vorsitzender



Stefan Brück
Vorstand Bildung/
Sportentwicklung



Sandra Berlin
Protokollantin

Bergheim, den 03.12.2025

Die unterschriebene Form des Protokolls ist in der KSB-Geschäftsstelle einsehbar.